

Reichsinstitut für ältere
deutsche Geschichtskunde
(MONUMENTA GERMANIAE HISTORICA)

Der Präsident

Reichsministerium
für Wissenschaft, Erziehung und
Volksbildung
Eing.: - 3. MAI 1942

317
Berlin NW 7, den 1. Mai 1942.
Charlottenstraße 41
Fernruf: 16 27 89

nr. 300/42 ST/H

An das Reichsministerium für Wissenschaft, Erziehung und
Volksbildung
Berlin W.8

Unter den Linden 69

In der Ausfertigung des Erlasses W O 494, WP², WP⁴, WN vom
24. April 1942 für den Geheimen Regierungsrat Professor Dr. Fried-
rich Panzer in Heidelberg sind die entscheidenden Worte „zum Ehren-
mitglied des Reichsinstituts für ältere deutsche Geschichtskunde“
ausgefallen. Ich stelle wiederholte Ausfertigung anheim.

i.A.

Heintz

Reichsinstituts sein. Diese Stelle war bisher nicht besetzt. Ich
bitte, den emer.o. Professor an der Universität Heidelberg Dr.
Friedrich Panzer zu berufen. Die beiden Genannten stehen dem Ar-
beitskreise des Reichsinstituts durch ihre eigene wissenschaftli-
che Tätigkeit besonders nahe, der eine als Mitherausgeber der
Zeitschrift des Reichsinstituts, des „Deutschen Archivs für Ge-
schichte des Mittelalters“, der andere als Leiter des Deutschen
Inschriftenwerkes.

Nach Stück 5 der Satzungen wird den genannten Akademien vom
Herrn Minister „vor der Berufung Gelegenheit zur Stellungnahme
gegeben“.

h